

Masuren - Frühlingserwachen im Naturparadies

Danzig - Marienburg - Masurische Seenplatte - Thorn



© Domino / PIXELIO

1. Tag Anreise nach Danzig

Ihre Reise beginnt mit der Fahrt in die polnische Ostseemetropole Danzig.

2. Tag Entdeckungen in der Dreistadt

Entlang des Königsweges in Danzig, vom Hohen Tor über den Langen Markt zum Grünen Tor, sehen Sie während einer Stadtführung die prächtigsten Gebäude. Die Stadt vermittelt ein imposantes Bild früheren Glanzes. In der hervorragend restaurierten Altstadt sind die prächtigen Patrizierhäuser in der Langgasse, die mittelalterliche Frauengasse mit Ateliers und Cafés, der Artushof und die gewaltige Marienkirche einige der bekanntesten Sehenswürdigkeiten. Das mittelalterliche Krantor gilt weithin als das Wahrzeichen Danzigs. Im imposanten Dom in Oliwa können Sie einem kleinen Orgelkonzert (bei kirchlichen Feiern nicht möglich) lauschen.

3. Tag Marienburg und Allenstein

Der heutige Tag führt Sie zunächst nach Marienburg (Malbork). Hier besichtigen Sie die größte gotische Ordensburg Europas. Die 1945 schwer zerstörte mittelalterliche Festung wurde mit großem Aufwand wieder errichtet. Sie gilt als weltgrößter Backsteinbau und ist seit 1997 UNESCO-Weltkulturerbe. Die Marienburg ist ein Meisterstück des Wehrbaus aus dem späten Mittelalter und seit 1961 ein Museum. Anschließend Weiterfahrt mit einem Halt in Allenstein (Olsztyn). Anschließend Weiterfahrt nach Masuren.

4. Tag Der historische Norden Masurens

Während der Rundfahrt durch den historischen Norden haben Sie die Möglichkeit zur Besichtigung der einstigen Wolfsschanze, den Überresten des Hitlerschen Hauptquartiers im 2. Weltkrieg in der Nähe von Rastenburg (Ketrzyn). Rastenburgs Gründung geht auch auf den Deutschen Orden zurück. Das Städtchen erlebte während der letzten Jahrhunderte eine wechselvolle Geschichte. Im Anschluss fahren Sie weiter zur barocken Wallfahrtskirche Heiligelinde.

5. Tag Der idyllische Süden

Der idyllische Süden von Masuren weiß durch weite Wald- und Seenlandschaften sowie malerische Orte wie Nikolaiken (Mikolajki) und Sensburg (Mragowo) zu begeistern. Weiter geht es in die Johannsburger Heide. In Eckertdorf (Wojnowo) besuchen Sie das Kloster russischer Altgläubiger, die zu Zeiten des Zaren nach Ostpreußen geflüchtet waren. Anschließend unternehmen Sie eine Stakenbootfahrt auf der Krutinna durch eine besonders reizvolle Flusslandschaft. Auf der Rückfahrt kehren Sie in das masurische Bauernmuseum in Sadry ein. Es wird liebevoll von einer der wenigen dort verbliebenen ostpreußischen Familien geführt. Genießen Sie den Kaffee und frisch gebackenen Kuchen!

6. Tag Auf zu der "Kopernikus-Stadt" - Thorn!

Heute verabschieden Sie sich von den Masuren und fahren nach Thorn (Torun). Der mittelalterliche Stadtkern der an der Weichsel gelegenen Stadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Das Kopernikushaus, die Ruinen der Ordensburg, die Stadttore und Wehranlagen am Weichselufer und der Altstadtmarkt sind sehr sehenswert.

7. Tag Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

Reisetermin / 7 Tage:

28.04. - 04.05.18 (Sa-Fr)

Inklusivleistungen:

- Busfahrt im modernen Reisebus
- Sektfrühstück bei Anreise im Bus
- 2 x Übernachtung in Danzig
- 3 x Übernachtung in Sensburg
- 1 x Übernachtung in Thorn
- 6 x Frühstücksbuffet
- 5 x Abendessen
- 1 x Grillabend
- Dreistadtführung Dreistadt Danzig
- Eintritt Bernsteinschleiferei
- Verkostung Danziger Goldwasser
- Eintritt & Führung Marienburg
- Ausflug nördl. Masuren
- Ausflug südl. Masuren
- Eintritt Wallfahrtskirche Heilige Linde
- Eintritt & Führung Wolfsschanze
- Stakenbootfahrt
- 1 x Fischgericht zum Mittagessen
- Eintritt Bauernmuseum mit Kaffee und Kuchen
- Stadtführung Allenstein
- Stadtführung Thorn



© RBT / PIXELIO

Reisepreis:

599,- € pro Person im DZ
80,- € Einzelzimmerzuschlag